

Losung gestaltet von
Hans Gisler, Rämismühle

“Alles im Lot auf dem Boot?”

Ein Prüfungsgebot durchs Jahr und darüber hinaus!

Im letzten Gottesdienst des Jahres 2024 hat uns Urs Gassmann in seiner Predigt auf die Jahreslosung fürs 2025 eingestimmt und dazu auch die obige Losungskarte mit einem Lot in der Mitte vorgestellt und mitgegeben.

Dabei hat mich die Metapher mit dem Lot sehr beeindruckt, da mir doch vor dem geistigen Auge ein Gebäude meines Lebens erschienen ist, bei welchem ich immer wieder angehalten bin, mit dem Lot zu prüfen, ob die Gebäudeelemente im Lot sind und dem vollkommenen Plan des Architekten, unseres himmlischen Vaters, entsprechen. Hierbei geht es um die stetige Prüfung einerseits meines persönlichen Wirkens und andererseits auch um das Wirken und Werken der Gemeinde. Was ist dabei wirklich von Gott gewollt und wird durch seinen heiligen Geist geführt und was ist damit das Gute?

Nun, das Gute ist das Wort Gottes, die Liebe unseres himmlischen Vaters und das Gute ist unser verändertes Leben in Jesus Christus.

Zur Erkennung des Guten ermahnt uns der Apostel Paulus in den Versen davor von 1. Thessalonicher 5, 12 – 20:

«¹² **Wir bitten euch aber, Brüder und Schwestern: Achtet, die sich unter euch mühen und euch vorstehen im Herrn und euch ermahnen;** ¹³ **ehrt sie in Liebe umso höher um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander.** ¹⁴ **Wir ermahnen euch aber: Weist die Nachlässigen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig mit jedermann.** ¹⁵ **Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach,**

füreinander und für jedermann. ¹⁶ **Seid allezeit fröhlich,** ¹⁷ **betet ohne Unterlass,** ¹⁸ **seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.** ¹⁹ **Den Geist löscht nicht aus.** ²⁰ **Prophetische Rede verachtet nicht.»**

Unser Prüfungsansatz soll dabei nicht vom schlechten, negativen und einer eigenen Überheblichkeit geprägt sein, laufen wir doch Gefahr mit dem Unkraut auch den guten Weizen auszureissen. Ja, wie können wir Schlechtes vom Guten unterscheiden? Geht es doch darum, die Wahrhaftigkeit des Wirken Gottes in unserem Leben zu erkennen und dabei der Wahrheit unseres himmlischen Vaters nachzugehen. Dabei sagt uns Jesus Christus, der Sohn Gottes: **«Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!»**

Es handelt sich also bei der Wahrheit Gottes um eine Person, die diese Wahrheit von Gott verkörpert und sich mit der bedingungslosen Nachfolge von Jesus Christus erkennen lässt. Denn mit dieser Nachfolge werden wir nicht nur auf einer verstandesmässigen, von unserem Kopf erkannten Wahrheit geführt, sondern mit dem neuen liebenden Herzen, das uns allen Gott mit der Nachfolge seines Sohnes zuge-dacht hat und damit geschehe alles was wir tun in Liebe und Erkenntnis der Wahrheit.

Wir prüfen also

1. im festen Glauben an Jesus Christus als Sohn Gottes, steht doch in der Bibel, 1. Johannes 4, 2 – 3: **«2 Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Ein jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist von Gott; 3 und ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichrists, von dem ihr gehört habt, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt.»**
2. und wird Gott die Ehre gegeben, denn gemäss Johannes 14, 13 und 16, 14 wird durch Jesus der Vater verherrlicht und durch den heiligen Geist wird Jesus Christus, Sohn Gottes, verherrlicht, somit soll durch unser Leben und in der Nachfolge von Jesus Christus der dreieinige Gott verherrlicht werden, was ein zentrales

Merkmal unseres Wirkens sein muss. Es gilt dies andauernd zu hinterfragen.

3. ist eine Aussage oder Lehre schriftgemäss, wobei es darum geht, die Zusammenhänge der Heilsgeschichte aus der Bibel zu erkennen und danach zu handeln.
4. wird der Massstab der Liebe angewendet, denn in 1. Korinther 13 wird uns deutlich vor Augen geführt, dass alles ohne die Liebe nichts ist.

Wir sollen also wachsam sein und unser Wirken und unsere Werke prüfen. «Alles im Lot auf dem Boot?» - Dieses Prüfungsgebot wird uns das ganze Jahr, ja unser ganzes irdische Leben hindurch begleiten und wird uns im Glauben erwachsen werden lassen.

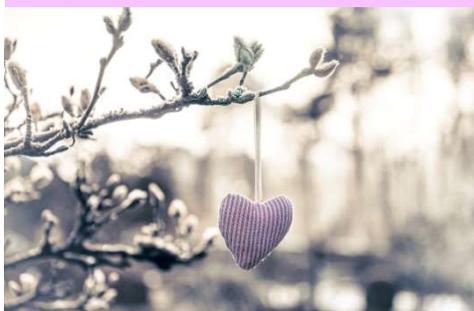
In unserem diesjährigen Gemeinweekend an Pfingsten wollen wir uns mit dem Thema über das Erkennen der Wahrhaftigkeit des Heiligen Geistes vertieft beschäftigen.

Ich freue mich mit Euch und vor Allem mit unserem dreieinigen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist unterwegs zu sein, womit wir jederzeit, wenn wir danach fragen, mit der geistlichen Unterweisung unseres himmlischen Vaters rechnen können.

Roland Schaffner

Geburtstage im Februar

01. Galina Wirtz
02. Jelena Chicek
Sabine Mühlemann
Werner Bürgler
07. Pepe Romero
09. Vera Casanova
10. Fabiola Salazar
14. Doris Groeflin
28. Anita Kammermann



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

So war's...

...an unserer Gemeineweihnachtsfeier



Ökumenischer Weltgebetstag



am 7. März 2025

14:30 Uhr

Pfarrei St. Anton

Willkommen zu unseren Veranstaltungen

Sonntag	02. Februar	10.00 Gottesdienst, Predigt: Leo Dietschy Moderation: Doris Leimbach	
Mittwoch	05. Februar	17.00 изучение Библии (Bibelstunde)	
Donnerstag	06. Februar	19.30 Bibelstunde	
Freitag	07. Februar	17.00 Alpha Kurs (ukrainisch)	
Sonntag	09. Februar	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Peter Prock Moderation: Heinrich Mahler	
Kollekte EBM International		12.00 Mitgliederversammlung	
Mittwoch	12. Februar	17.00 изучение Библии (Bibelstunde)	
Freitag	14. Februar	09.30 Frauen im Gespräch (Schützenmattstr 41) 17.00 Alpha Kurs (ukrainisch)	
Samstag	15. Februar	14.00 «Auf Täufer-Spuren» Stadtwanderung Anmeldung erforderlich bei Martha Bürgler 17.00 Богослужіння українською (Ukrainischer GD)	
Sonntag	16. Februar	10.00 Gottesdienst, Predigt: Michael Sieber Moderation: Roland Schaffner	
Mittwoch	19. Februar	17.00 изучение Библии (Bibelstunde)	
Donnerstag	20. Februar	19.30 Bibelstunde	
Freitag	21. Februar	17.00 Alpha Kurs (ukrainisch)	
Sonntag	23. Februar	10.00 Gottesdienst, Predigt: Peter Prock Moderation: Uli Siler	
Dienstag	25. Februar	18.30 Hauskreis Groeflin Rivera	
Mittwoch	26. Februar	17.00 изучение Библии (Bibelstunde)	
Freitag	28. Februar	09.30 Frauen im Gespräch (Schützenmattstr. 41) 17.00 Alpha Kurs (ukrainisch)	



Möglichkeiten zum gemeinsamen Gebet:



Sonntag, 09.15 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst im UG
Mittwoch, 19.00 Uhr молитва и прославление
Freitag, 11.15 Uhr Gebet für die Gemeinde im UG

Präsenzzeiten des Pastors im Februar:

Dienstag 04.02./ Donnerstag 06.02./13.02./20.02
Termine nach Vereinbarung